

Abstract PD Dr. Eva Kalny, Kolloquium am 11.01.2018

### **„Lehre über und gegen antimuslimischen Rassismus – Möglichkeiten und Grenzen“**

Antimuslimischer Rassismus zählt zu den verbreitetsten Formen von Diskriminierung und Ausschluss, gerade auch im Bildungswesen. Sensibilisierung gegenüber der Problematik sollte daher wichtiges Anliegen in Ausbildungsprozessen sein. Gleichzeitig ist antimuslimischer Rassismus in Verbindung mit Fremdenfeindlichkeit von weitreichender gesellschaftspolitischer Bedeutung: so stehen wiederholt gesetzliche Regelungen gegen Praktiken, die als muslimisch identifiziert werden, zur Debatte, und werden (muslimische, aber auch nicht-muslimische) Geflüchtete als Gefahr und Sicherheitsbedrohung dargestellt. Lehre über und gegen antimuslimischen Rassismus greift daher in aktuelle gesellschaftspolitische Debatten ein und bezieht aktiv Stellung gegen Ausschluss und Diskriminierung. Dies ist mit Chancen, aber auch Risiken verbunden. Der Vortrag wird diese Chancen und Risiken unter anderem am Beispiel der „deutschen Beschneidungsdebatte“ und ihre Bearbeitung im Unterricht erläutern.